

Stiftung Hof zu Wil  
Marktgasse 88  
CH - 9500 Wil 2

Telefon 071.911.91.23

Stiftung

## Übergabe des Gewölbekellers vom Bau an den Betrieb

Nach dem Abschluss der Restauration konnte der Gewölbekeller im Hof zu Wil vom Bau wieder an den Betrieb zurückgegeben werden. Für den schmucken Saal liegen bereits zahlreiche Reservations-Anfragen vor.

Im Sommer vor gut einem Jahr haben im Zuge der 2. Bauetappe Hof zu Wil auch die Renovationsarbeiten im Gewölbekeller begonnen. Am Dienstag, 5. Mai '09, konnte die Bauherrschaft, sprich der Stiftungsrat Hof zu Wil, den Gewölbekeller offiziell wieder an das Pächterehepaar Heidi und Edgar Bürgler übergeben. Die offizielle und feierliche Eröffnung wird dann an der Stiftungsversammlung vom 9. Juni 2009 erfolgen.

### In frischem Glanz

Für rund 800'000 Franken ist der Keller, in dem während der Brauereizeit grosse Bier-Lagertanks untergebracht waren, renoviert worden. Unter anderem musste Betonputz abgeschlagen werden, um den darunter liegenden Tuffstein des Gewölbes wieder sichtbar zu machen. Nun zeigen sich Decke und Wände in einem leichten Brauntönen mit einer sanften Musterung im typischen rauen Tuff-Charakter. Der Boden wurde ebenfalls erneuert: Unter der Oberfläche aus Gubestein, wie sie auch in anderen Räumen des Hofes zu finden ist, sorgt neu



Hans Vollmar, Thomas Bühler und Bruno Gähwiler vom Stiftungsrat Hof zu Wil (von links) konnten den wieder prächtig hergerichteten Gewölbekeller im Beisein von Bauleiter Thomas Preisig (ganz rechts) an Pächter Edgar Bürgler übergeben.



Alter Keller in frischer Pracht: Der Gewölbekeller im Hof zu Wil ist für Anlässe aller Art bereit.

Seite 2

eine Bodenheizung für angenehme Temperaturen. Auch sonst zeigt sich die Technik mit Lüftung und Beleuchtung auf einem aktuellen Stand. Neu ist zudem das Office, das die Vorbereitung und den Service von Speisen sowie die Bewirtung mit Getränken ermöglicht.

### **Anlässe aller Art**

Der Gewölbekeller, der sowohl über einen direkten Treppenabgang aus der Hofgasse als auch über das Turmgeviert zugänglich ist, bietet 120 bis 140 Personen mit einer Bankett-Bestuhlung und bis zu 250 Personen für einen Steh-Apéro oder andere Anlässe genügend Platz. Dass reges Interesse am prächtigen Saal besteht, beweisen die zahlreichen Anfragen und ersten Reservierungen, die bereits eingegangen sind: «Wir haben bereits Buchungen für verschiedene Hochzeitsfeiern, aber auch schon für Weihnachtsessen erhalten », freut sich Hof-Pächter Edgar Bürgler.

### **Arbeiten in der Äbtstube**

Der Gewölbekeller ist der erste Teil der 2. Bauetappe, der nun fertiggestellt werden konnte. Ab Mitte Mai bis voraussichtlich im November wird nun im Bankett-Geschoss die Renovierung der Äbtstube und der gleich daneben liegenden WC-Anlagen in Angriff genommen. Diese zeitliche Staffelung ist für den Gastronomie-Betrieb wichtig, weil dadurch stets genügend Räume für die Bewirtung zur Verfügung stehen. (sh.)